

Und was sagt der Schulleiter zu dem Projekt?

Herr Schuhmacher, gibt der Film „Das HGÖ stellt sich vor“ einen guten Einblick in das, was das HGÖ als Schule ausmacht? Ist der Film so geworden, wie Sie es sich vorgestellt haben?

Der Film wurde anhand eines Drehbuchs erstellt. Aus diesem Grund ist er schon annähernd so geworden, wie wir uns das vorgestellt haben. Allerdings ist es den beiden Filmemachern wirklich außergewöhnlich gut gelungen die "Story" in bewegte Bilder zu verpacken. Auch wenn ein Film die Wirklichkeit nicht ganz abbilden kann, bin ich mir sicher, dass sich Schülerinnen und Schüler ein sehr gutes Bild ihrer kommenden Schule machen können. Uns war es einfach auch wichtig, den Geist der Schule zu transportieren.

Nachdem die Filmprojekte so gut gelaufen sind: Gibt es schon Ideen für weitere Filmprojekte?

Ich sehe die beiden Filmprojekte als Startschuss für eine weiterreichende interaktive Vorstellung unserer Schule und freue mich sehr mit Herrn Schlack und Herrn Mibich zwei Experten zu haben, die in der Schule tätig sind beziehungsweise eine hohe Affinität zu unserem HGÖ haben. In den kommenden Monaten werden wir nicht nur die Bautätigkeit in bewegten Bildern begleiten, sondern auch die Schule, ihre Fächer, ihre Arbeitsgemeinschaften und vieles mehr in ähnlicher Form präsentieren, wie es uns durch die beiden Filme bereits gelungen ist.